

TAGUNGSBERICHT

38. Tagung der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen vom 7. bis 9. September 2012 in Meisdorf am Harz

Die 38. Tagung der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen fand vom 7.-9.9.2012 in Meisdorf am Rand des Ostharzes in der Tagungsstätte Parkhotel Schloss Meisdorf und erstmals in Sachsen-Anhalt statt.

Tagungsteilnehmer (Abb. 1):

AUKEMA, B. (Wageningen); BÄSE, K. & W. (Wittenberg); BRANDNER, J. (Leibnitz); BÜTTNER, R. (Erlangen); DECKERT, J. & C. (Berlin); DIETZE, R. (Käbschütztal); DOROW, W. (Frankfurt/Main); FRIESS, TH. (Graz); GÖLLNER-SCHIEDING, U. (Berlin); GÖRICKE, P. & M. (Eberdorf); GRUBE, S. (Berlin); GRUSCHWITZ, W. (Staßfurt); HARTUNG, V. (Berlin); HOFFMANN, H.-J. & R. (Brühl); JUNG, M. (Athenstedt); KALLENBORN, H. & U. (Saarbrücken); KLEINSTEUBER, W. (Taucha); KLÖTZNER, R. (Dresden); KOTHE, T. (Ebersbach); KOTT, P. & M. (Pulheim); KÜCHLER, St. (Bayreuth); LIEBENOW, K. & G. (Brandenburg); MARTSCHEI, TH. & J. & CL. & B. (Jarnshagen); MELBER, A. & CHR. (Hannover); MÖRKEL, C. (Beverungen); MÜNCH, D. & M. (Chemnitz); NAWRATIL, J. (Gärtringen); RABITSCH, W. (Wien); RIEGER, CHR. & U. (Nürtingen); RIETSCHEL, S. & H. (Karsruhe); ROTH, St. (Bergen); SCHÄFER, P. (Telgte); SCHARF, S. (Bochold); SCHNEIDER, K. (Gärtringen); SCHWEIZER, G. (Ebersbach); SIMON, H. (Dienheim); STEMMER, M. & L. (Unkel); STRAUSS, G. & G. (Biberach); VOIGT, K. & F. (Ettlingen); WACHMANN, E. (Berlin); WERNER, D. J. (Köln); WINKELMANN, H. & U. (Berlin); ZANGE, R. & G. (Ingolstadt).

Tagungsprogramm:

Donnerstag, 06.09.2012

Im Vorprogramm der Tagung wurde eine Exkursion in verschiedene Kernbereiche des Nationalparks Harz in der Umgebung des Brockens angeboten. Die fast zwanzig Teilnehmer wurden vom Tagungsort in Meisdorf mit geländegängigen Fahrzeugen des NP Harz abgeholt. Unter der Exkursionsleitung von Dr. HANS-ULRICH KISON und ANDREAS MARTEN von der Nationalparkverwaltung besuchten die Teilnehmer drei interessante Habitate: Schlufwiesen westlich von Schierke, ehemaliger Grenzstreifen und Sandbeek-Quellgebiet, ehemaliger Skihang Hohne. Die Teilnehmer wurden vor Ort in die Biotope sowie speziell in die Flora eingeführt und mit umfassendem Informationsmaterial ausgestattet. Obwohl die Auswertung der Exkursionsergebnisse noch nicht abgeschlossen ist, kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt gesagt werden, dass u. a. zwei bis vor kurzem (Vorexkursion im Gebiet am 04.07.2012) nach BARTELS et al. (2004) in Sachsen-Anhalt als ausgestorben bzw. verschollen geltende Arten in teilweise großer Populationsdichte aufgefunden wurden. Dies betrifft die Lygaeide *Ligyrocoris sylvestris* (LINNAEUS, 1758) von den Schlufwiesen und die

Miride *Mecomma dispar* (BOHEMAN, 1852) vom Skihang Hohne.

Freitag, 07.09.2012

Eine weitere Exkursion im Vorprogramm führte die Teilnehmer in den Huy, einen Vorharzer Höhenzug ca. 10 km nordwestlich von Halberstadt, mit einer Ausdehnung in Ost-West-Richtung von ca. 12 km und in Nord-Süd-Richtung von 4-5 km. Die Exkursionsführung im Gebiet erfolgte durch MANFRED JUNG und PETER GÖRICKE, die im Huy bisher über 400 Wanzenarten festgestellt haben. Folgende Exkursionsziele, hauptsächlich mit Kalk-Trockenrasen-Charakter, wurden aufgesucht: Paulskopf, FND „Steppenrasen“, ehemalige Sandgrube ca. 2 km südöstlich der Huysburg. Für das Auffinden der im Gebiet vorkommenden seltenen Arten *Catoplatus horvathi* (PUTON, 1878), *Xylocoris lativentris* (J. SAHLBERG, 1870), *Canthophorus impressus* HORVÁTH, 1881 sowie *Sciocoris homalonotus* FIEBER, 1851 erwies sich die Jahreszeit als zu fortgeschritten, wobei die Auswertung noch nicht abgeschlossen ist.

Die offizielle Eröffnung der Tagung erfolgte am späten Nachmittag im Konferenzsaal des Parkhotels Meisdorf. KLAUS VOIGT begrüßte die über 60 Tagungsteilnehmer einschließlich deren Begleitungen und eröffnete die Tagung. Anschließend wurde zunächst den Jubilaren Dr. URSULA GÖLLNER-SCHIEDING und KLAUS VOIGT, die in diesem Jahr ihren 90. bzw. 80. Geburtstag begingen, mit herzlichen Worten für ihr herausragendes Wirken auf dem Gebiet der Heteropterologie gedankt. Die Laudatoren P. GÖRICKE bzw. Prof. Dr. SIEGFRIED RIETSCHEL wünschten ihnen, auch im Namen aller Tagungsteilnehmer, weiterhin gute Gesundheit sowie viel Erfolg für ihre aktuellen Projekte. Die Anwesenden dankten den Geehrten für ihr bisheriges Schaffen mit intensivem und lang anhaltendem Beifall. P. GÖRICKE gab einen Überblick über den geplanten Ablauf der Tagung und des Begleit-/Damenprogramms. Der darauf folgende Vortrag von H.-U. KISON (Nationalparkleitung) zum Thema „Der Harz – eine Einführung in das Gebiet“ fand bei den Anwesenden großen Zuspruch. Im Anschluss fanden sich die Teilnehmer im Restaurant „Altes Schloß“ zu einem für die Tagung vorbereiteten kalt-warmen Büfett mit landestypischen Harzer Spezialitäten und einem individuellen Erfahrungsaustausch ein.

Sonnabend, 08.09.2012:

Das Vortragsprogramm (Moderation K. VOIGT & P. GÖRICKE) fand im Konferenzsaal Chalet Ludwig des Hotels von 9.00 bis ca. 13.00 Uhr statt (eine jeweilige Kurzfassung der Vortragsinhalte ist in der nächsten Ausgabe des HETEROPTERON vorgesehen):

DECKERT, J.: Forschung in Afrika – lange Tradition im Museum für Naturkunde Berlin

GÖRICKE, P.: Wanzen retten Binnendüne Aken

RABITSCH, W.: Neues zu den Bestimmungsbänden der Wanzen Mitteleuropas

RIETSCHEL, S.: Tingiden aus Bodenfallen

WINKELMANN, H.: Wanzenbeifänge aus Griechenland

FRIESS, TH. & HOLZINGER, W. E. (Referent TH. FRIESS): Wie viele Wanzen leben in der Wiese? – Diversität und Struktur von Wanzenzönosen im Grünland Südostösterreichs

HOFFMANN, H. J.: Zur Entwicklung des HETEROPTERON

VOIGT, K.: Anmerkungen zu *Dismegistus* (Cydniidae: Parastrachiinae)

KOTT, P.: Samenübertragung mit Spermatophoren bei *Coranus subapterus* DEGEER

Im Anschluss an das Vortragsprogramm gab P. GÖRICKE eine Einführung in die geplanten Exkursionen am Nachmittag mit dem Thema „Auf den Spuren des Wahl-Harzer Heteropterologen GEORG POLENTZ“ Den Teilnehmern wurden „Exkursionssteckbriefe“ für die Exkursionsziele am 08. und 09.09.2012 mit Angaben zur jeweiligen Gebietscharakteristik, Lage, Flora, bisher festgestellten Wanzenfauna und Erreichbarkeit des Gebietes zur Verfügung gestellt. Die Exkursionen führten die Teilnehmer zum Bückeberg bei Gernrode und anschließend zum Sonnenberg am Forsthaus Eggerode bei Wienrode. Nachdem schon am Vortag H.-U. KISON das Wirken von G. POLENTZ dargestellt hatte und P. GÖRICKE am gleichen Tage an seine Lebensleistung (siehe auch EBERSPACH 2001, GÖRICKE 2009) erinnerte, waren die Tagungsteilnehmer überrascht und erfreut, als sich eine Spaziergängerin am Bückeberg als Schülerin von G. POLENTZ erwies, die vor mehr als 50 Jahren Unterricht bei ihm hatte und über seine pädagogische Arbeit berichtete. Die Themenüberschrift wurde vollends erfüllt, indem neben anderen interessanten Heteropteren auf dem Bückeberg unter Thymus-Polstern ein Männchen von *Drymus pilicornis* (MULSANT & REY, 1852) (leg. MELBER) gefunden wurde. Der letzte Nachweis der Art für Sachsen-Anhalt stammt bezeichnenderweise von POLENTZ (1954) von vor 1955 aus Gernrode.

Das Begleitprogramm (Durchführung MARION GÖRICKE) führte die ca. 15 teilnehmenden Damen und den Nachwuchs am Samstag nach Wernigerode zu einer Rundfahrt mit der Schlossbahn, der Besichtigung des Schlosses Wernigerode, einer historischen Stadtführung und über den Besuch der Stiftskirche in Gernrode zurück nach Meisdorf.

Das gemeinsame Abendmenü mit anschließendem Erfahrungsaustausch wurde im Musiksaal im Neuen Schloss des Parkhotels Schloss Meisdorf eingenommen. Als angekündigte Überraschung mit einem „echten“ Harzer Original erwies sich eine in „Landestracht“ auftretende Kräuter-/ Brockenhexe, die die Teilnehmer im Schlossgarten am offenen Lagerfeuer mit Geschichten, Zitaten und Gedichten zum Thema sowie mit selbstgebrautem Kräuterschnaps erfreute.

Sonntag, 09.09.2012

Im Konferenzsaal des Parkhotels Schloss Meisdorf erfolgte unter Leitung von K. VOIGT ein Resümee zur 38. Tagung mit den Tagungsteilnehmern und deren Begleitungen. Dr. THOMAS FRIESS und Dr. WOLFGANG RABITSCH luden die Teilnehmer mit herzlichen Worten und schönen Bildern zur nächsten Tagung nach Österreich ein. Die 39. Tagung der AG Mitteleuropäischer Heteropterologen findet vom 16.-18. August 2013 in Admont/Steiermark im Nationalpark Gesäuse statt (Kontakt: friess@oekoteam.at).

Durch P. GÖRICKE erfolgte eine Gebietseinführung in die anschließenden Exkursionsziele mit der Thementüberschrift „Extremhabitate – „Salzstelle Hecklingen und Binnendüne Aken“ sowie Informationen zum nachfolgenden Damenprogramm. Wie schon am Vortag wurden zum Erreichen der Exkursions- und Ausflugsziele Fahrgemeinschaften gebildet.

In Hecklingen wurden die Teilnehmer von WOLFGANG GRUSCHWITZ begrüßt. Die Führung im NSG „Salzstelle bei Hecklingen“ erfolgte durch DIETMAR SPITZENBERG und CHRISTIAN BANK von der Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt, die auch für alle Teilnehmer eine umfassende Darstellung zum Gebiet (BANK & SPITZENBERG 2001) zur Verfügung stellten. Die Teilnehmer konnten eine vergleichsweise große Artenanzahl und teilweise hohe Individuendichten an spezialisierten halophilen und halobionten Wanzen, insbesondere der Saldidae sowie von *Orthotylus rubidus* (PUTON, 1874) und *Henestaris halophilus* (BURMEISTER, 1835) feststellen. Auf die besondere Bedeutung der Salzstelle Hecklingen für Deutschland weisen RIEGER & GÖRICKE (2012) u. a. im vorliegenden Heft hin.

Das zweite Tagesexkursionsziel führte die Teilnehmer nach Aken bei Dessau zum FND „Binnendüne Aken“. P. GÖRICKE knüpfte an den Vortagesvortrag an und konnte den Exkursionsteilnehmern vor Ort den Stand der Renaturierung des Gebietes hin zu ursprünglichen Flächen mit Pionierassencharakter erläutern. Die Rettungsaktion aus Mitteln der Europäischen Gemeinschaft war möglich geworden, da auf wenigen erhalten gebliebenen Binnendünenrestflächen seltene, in den Roten Listen Deutschlands bzw. Sachsen-Anhalts (BARTELS et al. 2004; GÜNTHER et al. 1998; SIMON et al. in Vorb.) geführte Wanzenarten wie *Rhynocoris iracundus* (PODA, 1761), *Pionosomus opacellus* HORVÁTH, 1895, *Spathocera dahlmannii* (SCHILLING, 1829), *Phimodera humeralis* (DALMAN, 1823) und *Jalla dumosa* (L., 1758) aufgefunden worden waren.

Das Begleitprogramm sah für die teilnehmenden Damen den Besuch von Quedlinburg vor. Die demaskierte vortägige „Kräuterhexe“ CHRISTEL GRASHOFF erwies sich auch als ausgezeichnete Kennerin der Geschichte Quedlinburgs. Unter Ihrer Führung wurden die Stiftskirche St. Servatius, der weltberühmte Domschatz, die Ottonen-Krypta und die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörige historische Altstadt besichtigt.



Abb. 1: Tagungsteilnehmer vor der Tagungsstätte Parkhotel Schloss Meisdorf. Foto: G. STRAUSS.

Dank

Allen an der Organisation und Durchführung der Tagung beteiligten sowie zuvor genannten Damen und Herren wird im Namen der Teilnehmer herzlich für ihr Engagement gedankt. Darüber hinaus wird WOLFGANG KLEINSTEUBER, Dr. WERNER MALCHAU, Dr. PEER SCHNITTER und Dr. ANDREAS STARK gedankt, die an der Vorbereitung und am Gelingen der Tagung mitgewirkt haben. Für die umfangreiche Förderung und Unterstützung der Tagung durch finanzielle Zuwendungen, personelle und technische Unterstützung, Ausstellung von Kartierungs-, Sammel- und Betretungsgenehmigungen für die Teilnehmer sowie für die Bereitstellung von umfangreichem Publikations- und Informationsmaterial zu Umweltprojekten in Sachsen-Anhalt geht ein besonders herzlicher Dank an die Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V., das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, den Nationalpark Harz und die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt.

Literatur

- BANK, CHR. & SPITZENBERG, D. (2001): Die Salzstelle Hecklingen – Darstellung einer der derzeit bedeutendsten Binnenlandsalzstellen in Deutschland. – Herausgeber Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt: 1-87, Staßfurt.
- BARTELS, R., GRUSCHWITZ, W. & KLEINSTEUBER, W. (2004): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 237-248.
- EBERSPACH, W. (2001): Der Wahl-Harzer Entomologe Georg POLENTZ (1879-1965). – Abhandlungen und Berichte aus dem Museum Heineanum 5: 89-93.
- GÖRICKE, P. (2009): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) von Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) 53 (3/4): 207-216.
- GÜNTHER, H., HOFFMANN, H.-J., MELBER, A., REMANE, R., SIMON, H. & WINKELMANN, H. (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera). – In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 235-242.
- POLENTZ, G. (1954): Die Wanzenfauna des Harzes. – Abhandlungen und Berichte für Naturkunde und Vorgeschichte (Magdeburg) 9 (2): 71-124.

RIEGER, CHR. & GÖRICKE, P. (2012): Ergänzungen zur Heteropterenfauna Sachsen-Anhalts (Heteroptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (3/4): 203-206.

SIMON, H. et al. (in Vorb.): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) der Bundesrepublik Deutschland. Manuskript, Computerdatei, noch unveröffentlicht.

Anschrift des Berichterstatters:

Peter Göricke

Fasanengasse 6

D-39179 Ebendorf

E-Mail: peter-goericke@web.de

UMSCHLAGBILDER

Titelbild

Zum Artikel: ROSMARIE STEGLICH & J. MÜLLER: Fundort- und Artenliste eigener Heuschrecken-Nachweise (Saltatoria) 2011 in Sachsen-Anhalt mit Bemerkungen zum Nachweis der Südlichen Eichenschrecke *Meconema meridionale* in Magdeburg. S. 245-246.

Südliche Eichenschrecke, *Meconema meridionale*, Männchen. Magdeburg-Ottersleben, 03.10.2011. © J. MÜLLER.

4. Umschlagseite

Zum Artikel: J. ZIEGLER: Bemerkenswerte Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus dem Bundesland Sachsen-Anhalt. S. 229-240.

Bild 1 und 2: Ein Männchen von *Gonia vacua* MEIGEN, 1826 auf Blättern von Hainbuche. Gamengrund südöstlich von Tiefensee, Landkreis Barnim, 09.05.2010. Foto: J. ZIEGLER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Göricke Peter

Artikel/Article: [Tagungsbericht 274-276](#)